

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschafts-
standort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

buero.schramboeck@oesterreich.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: BMDW-10.101/0276-IM/a/2018

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2365/J-NR/2018

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2365/J betreffend "Auswirkungen des Brexits auf Limited, PLC und LLP", welche die Abgeordneten Doris Margreiter, Kolleginnen und Kollegen am 28. November 2018 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 9 der Anfrage:

1. Wie viele Limited, PLC und LLP - Rechtsformen mit Verwaltungssitz in Österreich existieren aktuell?
2. Wird es bezüglich der Niederlassungsfreiheit eine Sonderregelung für diese Firmen geben? Oder besteht diesbezüglich aus Sicht des Ministeriums kein Handlungsbedarf?
3. Gab es von Seiten des Ministeriums Informationsgespräche, Informationsveranstaltungen oder andere Formen des Wissensaustausches mit den betroffenen Firmen?
4. Stehen Übergangsfristen und Übergangsregelungen im Raum?
5. Welche Position nimmt die Bundesministerin bei den Verhandlungen auf europäischer Ebene dazu ein?
6. Welche Position nimmt die Europäische Union gegenüber Großbritannien in diesem Punkt ein?
7. Welche Position nimmt Großbritannien in den Austrittsverhandlungen dazu ein?
8. Ist in diesem Zusammenhang mit negativen Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Österreich zu rechnen?
9. Wann ist mit konkreten Verhandlungsergebnissen dazu zu rechnen und wie werden diese kundgemacht?

Diese Fragen betreffen Angelegenheiten des Gesellschaftsrechts, die in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz fallen.

Wien, am 28. Jänner 2019

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

